



Elektrischer Ladepritschenhub

Nutzfahrzeuge der Serie Workman® MDE ab 2014

Modellnr. 07396—Seriennr. 314000001 und höher

Installationsanweisungen

Sicherheit

▲ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



127-7388

1. Position des Stifts



Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	Äußere Ladepritschenhalterung (kurze Flansche) Innere Ladepritschenhalterung (lange Flansche) Sechskantschraube (5/16 x 5-1/2 Zoll) Bundmutter (5/16 Zoll)	1 1 1 1	Bauen Sie die Ladepritschenhalterungen ein.
3	Schalter Spule Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll) Mutter (Nr. 10) Zubehör-Kabelbaum	1 1 2 2 1	Bauen Sie die Spule und den Schalter ein.
4	Hubzylinderstütze Hubaktuator Lastösenbolzen (3-1/2 Zoll) Lastösenbolzen (2-1/4 Zoll) Splint Sechskantschraube (1/2 x 5-1/2 Zoll) Sicherungsmutter (1/2 Zoll) U-Schraube Schlossschraube (3/8 x 1 Zoll) Bundmutter (3/8 Zoll)	1 1 1 1 2 1 1 2 2 6	Bauen Sie den Hubaktuator ein.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Stützstange.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Zündung aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Schlüssel ab.

2. Heben Sie den Hebel an beiden Seiten der Ladepritsche an und heben Sie die Ladepritsche an (Bild 1).

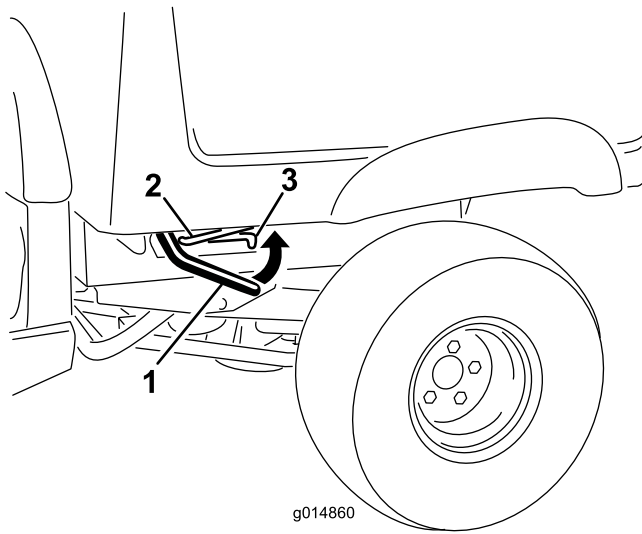


Bild 1

1. Hebel
2. Stützstange
3. Auskerbung

3. Ziehen Sie die Stützstange in die Auskerbung, um die Staubbox zu befestigen (Bild 1).

⚠️ WARNUNG:

Eine angehobene Staubbox kann herunterfallen und darunter befindliche Personen verletzen.

- Stützen Sie die Staubbox immer mit der Stützstange ab, bevor Sie unter der Pritsche arbeiten.
 - Entfernen Sie jede Ladung aus der Staubbox, bevor Sie sie anheben.
4. Entfernen Sie ein kurzes Batteriekabel, mit dem zwei Batterien in der Bank verbunden sind, um die Stromzufuhr zum System zu unterbrechen (Bild 2).

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, -klemmen und -zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dies sind Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

⚠️ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegasen führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie oder ein Kabel ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Maschinenteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Maschinenteilen.
- Bringen Sie immer die Batteriehalterungen an, um die Batterien zu schützen und zu befestigen.

⚠️ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden an der Maschine führen, und die Kabel können Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegasen führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Klemmen Sie immer das Minuskabel (schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (rot) abklemmen.
- Klemmen Sie immer das Pluskabel (rot) an, bevor Sie das Minuskabel (schwarz) anklemmen.

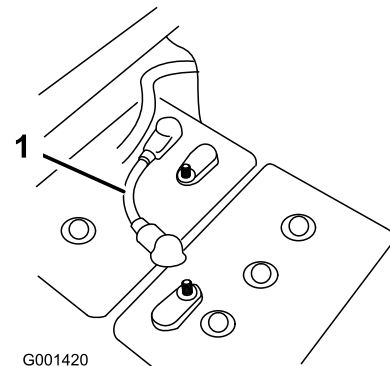


Bild 2

1. Kurzes Batteriekabel

5. Entfernen Sie die vier Bundmuttern, mit denen die Riegelstangenhalterungen an der Unterseite der Staubbox befestigt sind (Bild 3).

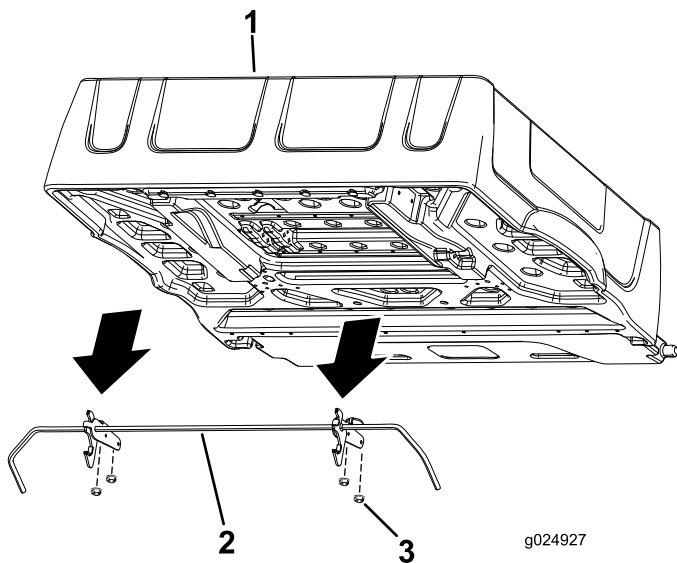
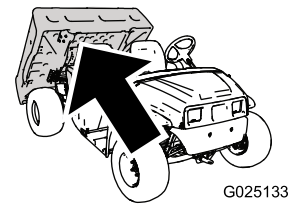


Bild 3

1. Staubbox
2. Verriegelungsstange
3. Bundmutter

g024927



G025133

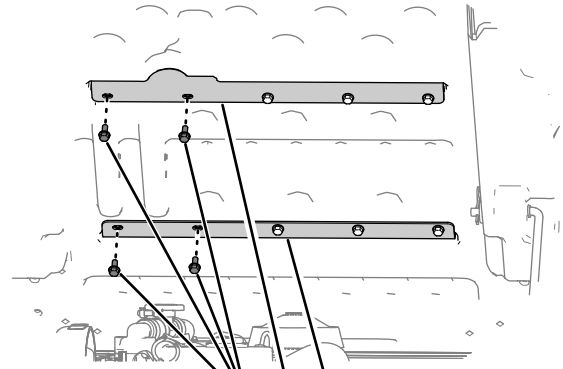


Bild 4

G025008

1. Schraube (5/16 x 3/4 Zoll)
2. Hintere Ladepritschenstrebe
3. Vordere Ladepritschenstrebe

2. Richten Sie die äußere Ladepritschenhalterung (die Halterung mit den kurzen Flanschen) an der äußeren Öffnung jeder Ladepritschenstrebe aus (Bild 5).

2

Einbau der Ladepritschenhalterungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Äußere Ladepritschenhalterung (kurze Flansche)
1	Innere Ladepritschenhalterung (lange Flansche)
1	Sechskantschraube (5/16 x 5-1/2 Zoll)
1	Bundmutter (5/16 Zoll)

Verfahren

Befestigen Sie die Ladepritschenhalterung an der Unterseite der Ladepritsche.

1. Wenn Sie auf die Unterseite der angehobenen Ladepritsche schauen, entfernen Sie die 2 äußersten Schrauben an der linken Seite (5/16 x 3/4 Zoll), mit denen die 2 Streben an der Ladepritsche befestigt sind (Bild 4).

Hinweis: Bewahren Sie die vier Schrauben für den Einbau auf.

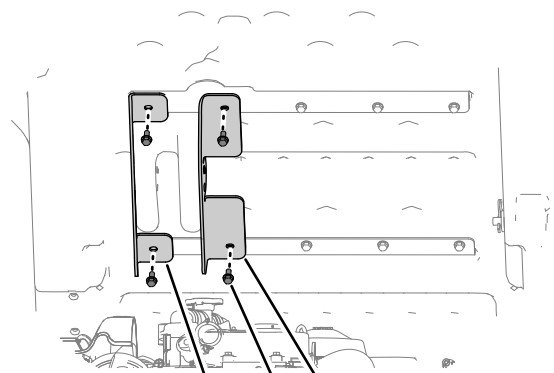


Bild 5

G025009

1. Äußere Ladepritschenhalterung (kurze Flansche)
2. Schraube (5/16 x 3/4 Zoll)
3. Innere Ladepritschenhalterung (lange Flansche)

3. Befestigen Sie die äußere Ladepritschenhalterung (die Halterung mit den kurzen Flanschen) mit den zwei Schrauben, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an der Ladepritsche und ziehen Sie die Schrauben mit der Hand fest (Bild 5).

4. Richten Sie die innere Ladepritschenhalterung (die Halterung mit den langen Flanschen) an der inneren Öffnung der Ladepritschenstreben aus (Bild 5).
5. Befestigen Sie die innere Ladepritschenhalterung mit den 2 anderen in Schritt 1 entfernten Schrauben an der Ladepritsche und ziehen Sie die Schrauben mit der Hand an (Bild 5).
6. Stecken Sie die Sechskantschraube (5/16 x 5-1/2 Zoll) durch die kleine Öffnung in der inneren Ladepritschenhalterung (lange Flansche), die Ladepritschenstruktur und die äußere Ladepritschenhalterung (kurze Flansche), siehe Bild 6.

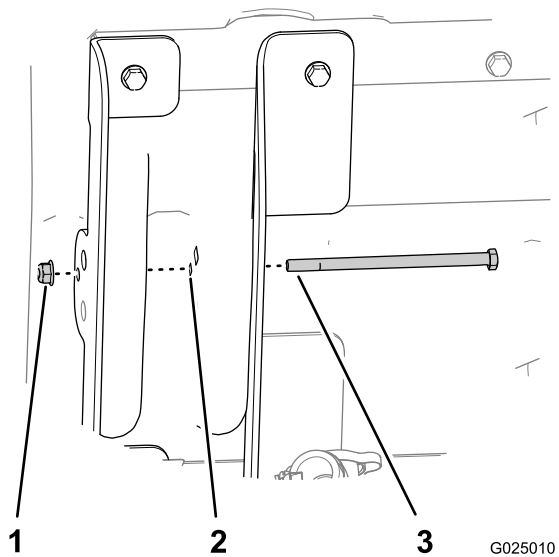


Bild 6

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Sicherungsmutter
(5/16 Zoll) | 3. Sechskantschraube
(5/16 x 5-1/2 Zoll) |
| 2. Kleine Öffnung | |

7. Befestigen Sie die Schraube mit der Bundmutter (5/16 Zoll), bis sie handfest sitzt (Bild 6).

3

Einbau der Spule und des Schalters

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Schalter
1	Spule
2	Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll)
2	Mutter (Nr. 10)
1	Zubehör-Kabelbaum

Verfahren

1. Nehmen Sie die Haube ab, um den Hauptkabelbaum und die Spulenplatte zugänglich zu machen.
2. Befestigen Sie die Spule mit zwei Schrauben (Nr. 10 x 3/4 Zoll) und zwei Muttern (Nr. 10) an der vorhandenen Platte, wie in Bild 7 dargestellt.

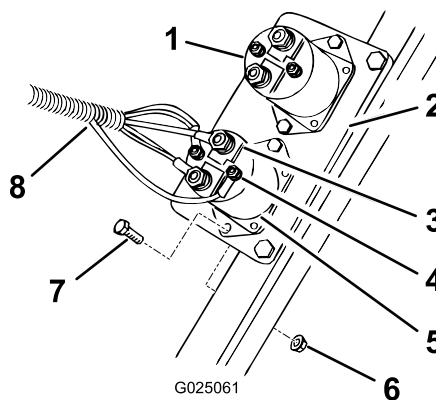
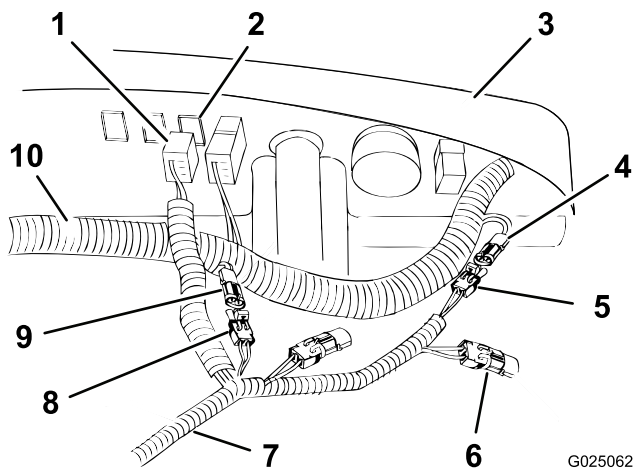


Bild 7

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| 1. Spule, vorhanden | 5. Spule, neu |
| 2. Spulenplatte | 6. Mutter Nr. 10 |
| 3. Große Pole | 7. Schraube (Nr. 10 x 3/4 Zoll) |
| 4. Kleine Pole | 8. Zubehör-Kabelbaum |

3. Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum an der Spule an. Schließen Sie einen großen Ring an jedem großen Pol an. Schließen Sie einen kleinen Ring an jedem kleinen Pol an. Befestigen Sie die Kabel mit den vorhandenen Befestigungen.
4. Suchen Sie am Hauptkabelbaum den Anschluss, der mit „optional 48-volt Output“ beschriftet ist, und nehmen Sie die Kappe ab. Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum an diesen Anschluss an, wie in Bild 8 dargestellt.



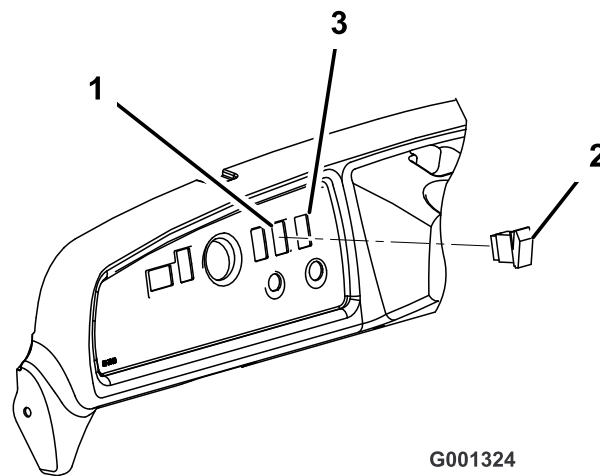
G025062

Bild 8

- | | |
|--|---|
| 1. Schalterstecker | 6. Erweiterung des 48 V-Anschlusses mit Kappe (Zubehör-Kabelbaum) |
| 2. Stecker (im Armaturenbrett) | 7. Zubehör-Kabelbaum |
| 3. Armaturenbrett (Unterseite) | 8. Pritschenhubanschluss, vom Zubehör-Kabelbaum |
| 4. 48 V-Anschluss, vom Hauptkabelbaum | 9. Pritschenhubanschluss, vom Hauptkabelbaum |
| 5. 48 V-Anschluss, vom Zubehör-Kabelbaum | 10. Hauptkabelbaum |

5. Nehmen Sie die Kappe vom Pritschenhubanschluss am Hauptkabelbaum ab. Schließen Sie den Zubehör-Kabelbaum am Pritschenhub-Anschlussdraht vom Hauptkabelbaum an.
6. Kappe, 48 V Output-Anschluss am Zubehör-Kabelbaum
7. Bringen Sie den Schalterstecker hinter dem Stecker im Armaturenbrett in Position, siehe Bild 8.
8. Entfernen Sie die Blende rechts neben der Lenksäule und über dem Schlüsselschalter aus dem Armaturenbrett (Bild 9).

Hinweis: Wenn die Öffnung im Armaturenbrett belegt ist, schneiden Sie mit einem Abstand von 13 mm eine weitere rechteckige Öffnung (22 x 38 mm) in das Armaturenbrett. Stellen Sie sicher, dass Sie keine vorhandenen Bestandteile beschädigen, wenn Sie das Loch in das Armaturenbrett schneiden.



G001324

Bild 9

1. Gefülltes Loch
 2. Ladepritschenhubschalter
 3. Schneiden Sie ggf. ein neues Loch.
9. Stecken Sie den Schalter in den Zubehör-Anschluss im Armaturenbrett.

Hinweis: Bauen Sie den Schalter nicht ein.

4

Einbauen des Hubaktuators

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hubzylinderstütze
1	Hubaktuator
1	Lastösenbolzen (3-1/2 Zoll)
1	Lastösenbolzen (2-1/4 Zoll)
2	Splint
1	Sechskantschraube (1/2 x 5-1/2 Zoll)
1	Sicherungsmutter (1/2 Zoll)
2	U-Schraube
2	Schlossschraube (3/8 x 1 Zoll)
6	Bundmutter (3/8 Zoll)

Verfahren

1. Befestigen Sie die Hubzylinderstütze mit 2 U-Bügeln und vier Bundmuttern (3/8 Zoll) lose am rechten Ende der Hinterachse; fluchten Sie gleichzeitig die Befestigungsöffnungen mit den Öffnungen im Batteriefach aus (Bild 10).

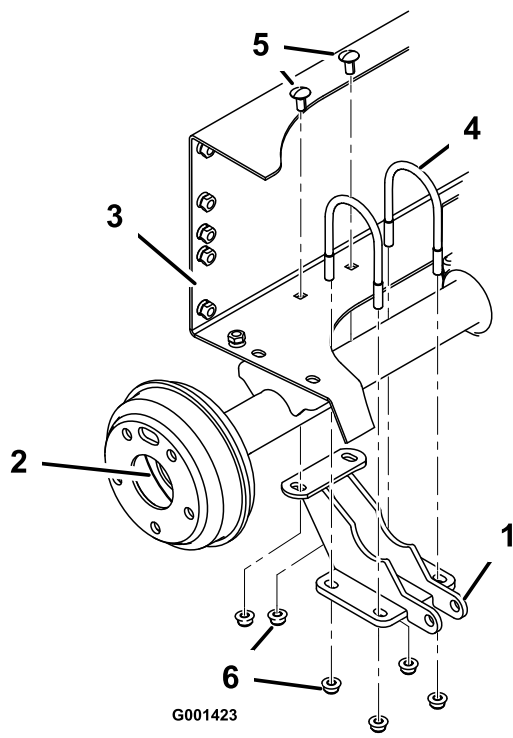


Bild 10

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1. Hubzylinderstütze | 4. U-Schraube |
| 2. Rechtes Ende der Achse | 5. Schlossschraube, 3/8 x 1 Zoll |
| 3. Hinterrahmen-Batteriefach | 6. Bundmutter, 3/8 Zoll |

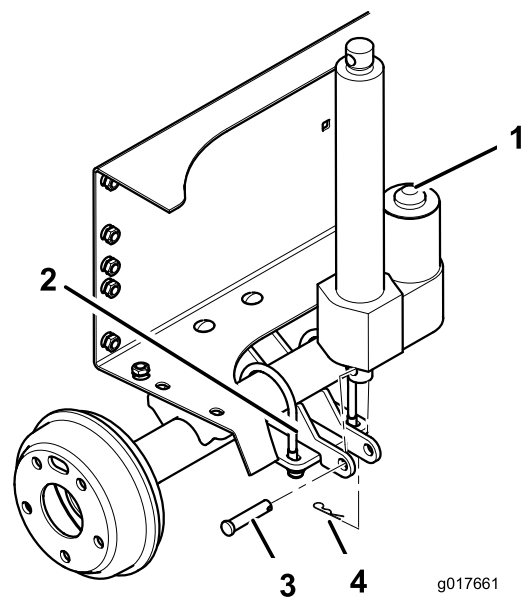


Bild 11

- | | |
|----------------------|-------------------|
| 1. Aktuator | 3. Lastösenbolzen |
| 2. Hubzylinderstütze | 4. Splint |

- Befestigen Sie die Hubzylinderstütze mit zwei Schlossschrauben (3/8 x 1 Zoll) und zwei Bundmuttern (3/8 Zoll) am Heckrahmen. Ziehen Sie die vier Bundmuttern an den U-Bügeln gleichmäßig an, damit die Halterung mit der Achse ausgefluchtet ist. Ziehen Sie die zwei Muttern an, mit denen die Rückseite der Halterung am Heckrahmen befestigt ist (Bild 10).
- Befestigen Sie das untere Ende des Hubaktuators mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an der Hubzylinderstütze. Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 11 dargestellt.

- Drücken Sie das obere Teil des Ladepritschenhubschalters, um die Stange des Hubaktuators auszufahren, bis die Öffnung in der Stange mit den Öffnungen in den inneren und äußeren Ladepritschenhalterungen ausgefluchtet ist (Bild 12).

Hinweis: Wenn der Hubaktuator nicht ausfährt, drücken Sie den anderen Teil des Schalters

- Fluchten Sie den oberen Teil mit der 12-Uhr-Stellung aus und setzen Sie den Ladepritschenhubschalter in die Öffnung im Armaturenbrett ein (Bild 9).

Hinweis: Der Schalter sollte einrasten und arretieren.

- Befestigen Sie die Hubaktuatorstange mit dem Lastösenbolzen (3-1/2 Zoll) und dem Splint an den Ladepritschenhalterungen (Bild 12).

Hinweis: Wählen Sie an jeder Halterung die Öffnung für elektrische Geräte (MDE); die richtige Öffnung für dieses Gerät sehen Sie hier: Sicherheits- und Bedienungsschilder (Seite 1).

Hinweis: Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, bis sie bündig ist.

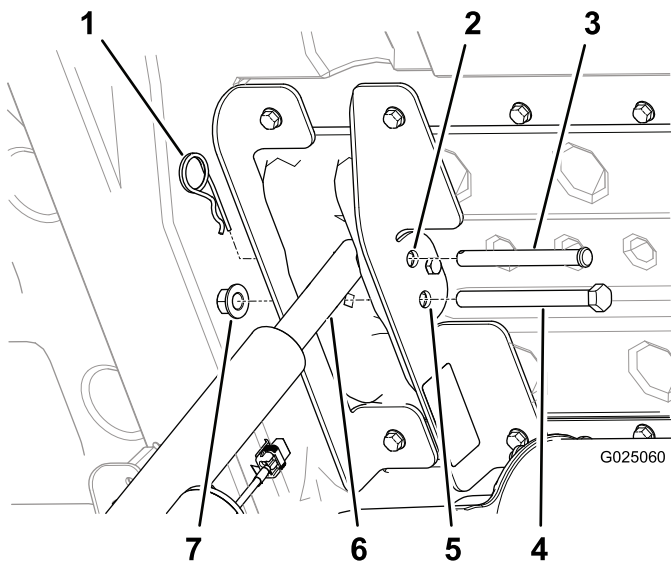


Bild 12

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Splint | 5. Öffnung für die Sechskantschraube |
| 2. Öffnung für den Lastösenbolzen | 6. Hubaktorstange |
| 3. Lastösenbolzen (3-1/2 Zoll) | 7. Sicherungsmutter (1/2 Zoll) |
| 4. Sechskantschraube (1/2 x 5-1/2 Zoll) | |

7. Ziehen Sie die vier Schrauben (5/16 x 3/4 Zoll), mit denen die inneren und äußeren Ladepritschenhalterungen an der Ladepritsche befestigt sind, mit 15-16,6 Nm an (Bild 5).
8. Stecken Sie die Sechskantschraube (1/2 x 5-1/2 Zoll) durch die verbleibenden 12,7 mm großen Öffnungen in den inneren und äußeren Ladepritschenhalterungen (Bild 12) und befestigen Sie sie mit einer Mutter (1/2 Zoll), bis die Bundmutter bündig ist.
9. Ziehen Sie die Bundmutter an, mit der die Schraube (5/16 Zoll) befestigt ist, bis sie bündig ist (Bild 6).

5

Entfernen der Stützstange

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe, mit denen die Stützstange unten an der Ladepritsche befestigt ist (Bild 13).

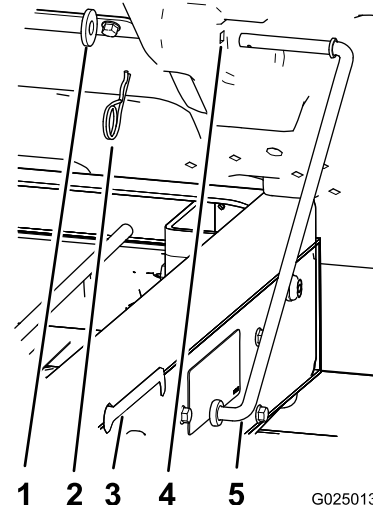


Bild 13

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Scheibe | 4. Ladepritschenloch |
| 2. Splint | 5. Stützstange |
| 3. Schlitz (Rahmen) | |

2. Schieben Sie die Stützstange nach vorne, um sie aus der Halterung am Rahmen zu nehmen (Bild 13).

Hinweis: Bewahren Sie die Stützstangenbestandteile für eine spätere Verwendung auf.

Hinweis: Wenn der elektrische Ladepritschenhub entfernt wird, bringen Sie die Stützstange und die Riegelstange wieder mit den vorhandenen Befestigungen und der Stützstangenhalterung an.

Betrieb

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine mit angehobener Staubox fahren, kann die Maschine leicht umkippen oder sich überschlagen. Die Struktur der Staubox kann beschädigt werden, wenn Sie die Staubox für längere Zeit anheben und gleichzeitig die Maschine einsetzen.

- Setzen Sie die Maschine nur bei abgesenkter Staubox ein.
- Senken Sie die Ladepritsche nach dem Entleeren einer Ladung ab.

⚠️ ACHTUNG

Die Staubox ist u. U. schwer. Hände und andere Körperteile können zerquetscht werden.

Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile fern, wenn die Staubox abgesenkt wird.

Anheben der Pritsche

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die ON-Stellung.
2. Drücken Sie die Oberseite des Schalters, um die Pritsche anzuheben.

Wichtig: Wenn Sie ein Ratschengeräusch hören, ist der Ladepritschenhub ganz aus- oder eingefahren. Drücken Sie den Schalter nicht mehr.

Absenken der Pritsche

Drücken Sie die Unterseite des Schalters, um die Pritsche abzusenken.

Wichtig: Wenn Sie ein Ratschengeräusch hören, ist der Ladepritschenhub ganz aus- oder eingefahren. Drücken Sie den Schalter nicht mehr.

Hinweis: Der Aktuator kann die Ladepritsche etwas verformen, wenn er ganz abgesenkt ist, bevor die Aktuatorkupplung greift. Lassen Sie den Schalter los, wenn Sie ein Ratschengeräusch hören.

Hinweise:

Hinweise:



Die allgemeine Garantie von Toro für kommerzielle Produkte

Eine eingeschränkte Garantie

Elektrischer
Workman

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
E-mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Betriebsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Betriebsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen, sind u. a. Batterien, Kohlebürsten, Bremsen, Reifen, Filter, Riemen.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wasser, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie

Deep-Cycle-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.